



Lesung mit

Andreas Gruber

am 28. Oktober 2005
im -Haus des Buches-
Beginn: 20.00 Uhr



Andreas Gruber wurde am 28. 8. 1968 in Wien geboren und lebt verheiratet mit einem Sohn in Grillenberg (NÖ). Er studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien und arbeitet teilzeitbeschäftigt als kaufmännischer Angestellter in einem mittleren Betrieb. Daneben gibt er Schreibkurse und veröffentlicht Arbeiten über den kreativen Prozess des Schreibens. Er begann bereits mit vierzehn zu schreiben und besuchte später diverse Autoren-Workshops. Außerdem befasste er sich im Selbststudium mit deutsch- und englischsprachiger Stilliteratur. 1996 erschien ein erster Sekundärliteraturartikel im Magazin Space View. Dieser widmete sich Dean R. Koontz. 1997 folgten Artikel über David Morrell und Mark Brandis in „Fantasia“ und „Andromeda-Nachrichten“, als auch Aufsätze über das Schreiben. 1998 erschienen schließlich erste Kurzgeschichten in Fanzinen wie „Solar-X“ und „Alien-Contact“, denen sich Veröffentlichungen in Anthologien des Aarachne-Verlages anschlossen. 1999 wurde er Preisträger des NÖ

Donaufestivals mit der Story „Das Planspiel“, welche auch auf der bei Solar-X erschienenen CD Tonspur zu hören ist und 2003 von Hörspiele-Welt als Hörspiel umgesetzt wurde und gleich den 1. Platz beim Hörbuch-Autoren-Wettbewerb belegte. Seither folgten zahlreiche Erzählungen in diversen Magazinen wie Alien Contact, Nova, Omen, Phantastisch, Space View, Andromeda-SF-Magazin, SFCD-Storycenter sowie in Anthologien verschiedenster Verlage als auch Online-Erzählungen, die z. T. auch mit Preisen bedacht wurden. Außerdem entstanden drei Erzählungsbände, wovon „Die letzte Fahrt der Enora Time“ 2003 und „Der fünfte Erzengel“ 2004 in erweiterter und komplett überarbeiteter Fassung mit neuen Titelcovern im Berliner Shayol-Verlag eine Neuauflage erlebten. Der Basilisk Verlag Reichelsheim verlegte 2003 seine Sammlung phantastischer Detektivgeschichten „Jakob Rubinstein“. Inzwischen kann er auch auf erste Übersetzungen zurückschauen. So wurde 2003 die SF-Novelle „Die letzte Fahrt der Enora Time“ ins Polnische übersetzt. 2004 folgten Übersetzungen von „Das Planspiel“ ins Finnische, von „Biohybriden“ ins Slowakische und jüngst von „Medusa“ ins Italienische. Zuletzt erschienen in diesem Jahr sein Horror-Roman „Der Judas-Schrein“ im Leipziger Festa-Verlag sowie die Erzählungen „Asteroid CMG 8“ in „Space View“ (4/05), „Tief unten im Dudewater, Louisiana“ in „Liber Vampirorum IV - Resurrected“ (Midas Publishing) und „Weiter oder raus“ in „Die Legende von Eden - Visionen 2005“ (Shayol-Verlag Berlin). Im November erscheinenden Band „Madrigal für einen Mörder“ des Schreiblust-Verlages Dortmund wird er ebenfalls mit einer Geschichte vertreten sein.

Bibliographie (Bücher):

- 2000 „Der fünfte Erzengel“ (Medusenblut)
- 2001 „Die letzte Fahrt der Enora Time“ (Shayol-Verlag)
- 2003 „Jakob Rubinstein“ (Basilisk-Verlag)
- 2003 „Die letzte Fahrt der Enora Time“ 2., überarb. u. erw. Aufl. (Shayol-Verlag)
- 2004 „Der fünfte Erzengel“ 2., überarb. u. erw. Aufl. (Co-Prod. Medusenblut und Shayol-Verlag)
- 2005 „Der Judas-Schrein“ (Festa-Verlag)

Erzählungen in Auswahl:

- 1998 „Duke Manór“ (3. Platz beim Marburg-Award)
- 1999 „Das Planspiel“ (Solar-X Tonspur)
- 1999 „Angenagelt“, in: „Das große Dorfhasserbuch“ (Aarachne-Verlag)
- 2001 „Aus den Memoiren der tollpatschigen Familie Banulescu“, in: „Tod eines Satanisten - Bd. 1“ (VirPriv-Verlag)
- 2002 „www.Spider.com“, in: „Spinnen spinnen“ (Aarachne-Verlag)
- 2002 „Die weiße Rose“, in: „Baggersee-Geschichten“ (Klaus Bielefeld Verlag)
- 2003 „Kecketsbach“, in: „Das Spinnentier“ (Verlag Ulmer Manuskrifte)
- 2003 „Im Auftrag des Kardinals“, in: „Omen 1“
- 2003 „Hier ist Dein Geschenk!“, in: „Die Alptraumfabrik“ (Richter-Verlag)
- 2004 „Parkers letzter Auftrag“, in: „Der Atem Gottes - Visionen 2004“ (Shayol-Verlag)
- 2004 „Ramada Inn“, in: „Phantastisch 13“ (Januar 2004)